
Subject: TEILRASUR 3.750 + 2.300 Grafts Dr. Harun | Kozamet

Posted by [BigBen94](#) on Sun, 16 Feb 2025 16:06:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im folgenden möchte ich über meine Erfahrung bei Dr. Harun und Kozamet berichten.

Ich bin jetzt zum zweiten mal in Istanbul via Kozamet (Özdemir) bei Dr. Harun gewesen. Die Erste HT war im September 2021, mit 3750 Grafts und nun die zweite im Februar 2025 mit 2300 Grafts und Teilrasur.

Meine Ausgangslage ist nicht die Beste und daher kam es für mich nie in Frage, zu den Anbietern zu gehen, die nur die einfachen Fälle bedienen (bspw. volles Haar und nur Geheimratsecken auffüllen) oder wenig Erfahrung haben mit nicht optimalen Voraussetzungen (wie bei mir).

Außerdem war mir wichtig, dass es geschultes Personal ist und das Meiste und wichtigste der Arzt selbst macht!

Ich werde Bilder in einzelne Post unter diesen Beitrag von der ersten HT (2021) und der aktuellen HT, hier in regelmäßigen Abständen hochladen, sodass ein transparenter und authentischer Einblick gezeigt wird.

Ablauf ist in anderen Beiträgen oft beschrieben worden, daher halte ich mich diesbezüglich kurz.

Das Hotel war diesmal drei Minuten von der Praxis entfernt, hat 3-Sterne und ist komplett ausreichend - zudem maximal sinnvoll mit den kurzen Wegen.
Kein Luxus Aufenthalt, aber es geht hier ja nur um die HT und nicht um schön in einem Luxus

Özdemir ist ein äußerst sympathischer und angenehmer Mensch - die Betreuung lässt keine Wünsche offen.

Nun zum wesentlichen...

Ich beginne mit der ersten 1. HT 2021: 3.750 Grafts

Dr. Harun ist mit seiner Arbeit verheiratet und macht das mit Leidenschaft pur - gute Energie und man fühlt sich einfach wohl und gut aufgehoben.

Daher auch das zweite mal bei Ihm - außerdem sollte man das Bild eines Künstlers nicht von einem anderen zu Ende malen lassen, wenn er den ersten Teil schon gut gemacht hat (1. HT 2021).

Die erste HT hat mich mit dem Ergebnis über 3 Jahre getragen und zufrieden gestellt, exakt das, was Dr. Harun mir damals gesagt hatte, dass ich (erst einmal) damit zufrieden sein werde. Genauso war es auch!

Einfach mal die Vorher/Nacher Bilder meiner ersten HT sehen.

Von absolut keine Frisur oder dergleichen möglich (habe immer alles auf 0,5 mm rasiert), bis nach der 1. HT hin zu "Brad Pitt Fury Style", schön ein "Slick Back" nach hinten.

Damals wurde nur Haarlinie und vorderes Drittel gemacht, Tonsur blieb erstmal außen vor. Wie o.g. mit 3750 Grafts.

Mit der "Slick Back" Frisur konnte ich den Tonsur Bereich immer gut überdecken.

Ergebnis: Insgesamt hat absolut niemand jemals (dem ich es nicht gesagt hatte) den Verdacht, dass ich eine HT hinter mir hatte. Die Natürlichkeit des Ergebnisses war wirklich phänomenal. Das hängt natürlich damit zusammen, dass ich immer noch Geheimratsecken hatte und kein volles Haar, aber eine gerade Linie wie bei den Massenfertigungs-Anbietern wirkt nun auch bei vollem Haar meist unnatürlich, wobei auch oft die eingesetzten Grafts in eine Linie und nicht wie Dr. Harun "zackenförmig" eingesetzt werden - was wiederum natürlicher wirkt.

2. HT Mitte Februar 2025: 2.300 Grafts TEILRASUR

Bei der ersten HT meinte Dr. Harun damals, er habe 1.000 Grafts übrig gelassen bzw. 1.000 könnte man noch rausholen (irgendwann).

Recht hatte er - man gewöhnt sich an alles und will natürlich das optimalste Ergebnis bzw. das Beste aus seiner Situation machen.

Mein Ziel diesmal: HT mit TEILRASUR (Eitelkeit bezüglich Haare war wieder nach der 1. HT hergestellt :d), Haarlinie tiefer, weniger Geheimratsecken und Tonsur + Rest verdichten. Sodass ich nicht mehr so viel Aufwand habe, meinen Tonsur Bereich zu verdecken und auch einen schönen Seitenscheitel tragen könnte (ohne das hinten das "Loch" zu sehen ist).

Mir wurde dann empfohlen die Haarlinie nicht wirklich tiefer zu setzen, da es ein Richtwert gibt von 6,5 cm, von der Mitte der Augenbrauen bis zum Haaransatz, der eingehalten werden sollte, um die Gesichtsform nicht zu arg zu verändern bzw das Ergebnis auch unnatürlich wirken zu lassen.

Daher wurden 700 Grafts für die leicht nach unten versetzte Haarlinie und "Begradigung" der Geheimratsecken angesetzt, da der Tonusur Bereich und Rest sehr viel Verdichtung nötig hatte.

Deshalb war auch angesetzt, Barthaare zu entnehmen, da mein Spenderbereich schon fast erschöpft wäre.

Der Plan stand und es ging los:

Lokale Betäubung (wie oft beschrieben ist es aushaltbar aber zieht anfangs doch ordentlich), aber an den Schmerz erinnert man sich nicht, wenn man sich überhaupt wieder eine oder

1. Entnahme der Grafts am Kopf (Dr. Harun)

2. Kanäle setzen (Dr. Harun)

3. Grafts einsetzen (Assistenzen und letztes viertel Dr. Harun selbst + Kontrolle natürlich)

Die Überraschung:

Dr. Harun hatte Özdemir extra angerufen, dass er bitte herkommen solle, dass er es selbst sieht und mir nochmal ausführlich sagen kann - er habe sage und schreibe 2.300 Grafts entnehmen können und mein Bart bleibe somit verschont.

Özdemir war super happy und ich natürlich auch, nicht nur weil mir die Prozedur am Bart erspart blieb, sondern weil ich jetzt wirklich nach dieser HT ruhe, mit insgesamt +6.000 Grafts haben werde - und genau das meinte Özdemir zu mir, dass ich jetzt danach das Thema Haare abschließen könne!

Insgesamt war es ein langer und natürlich zehrender Prozess, aber genau deswegen so positiv,

Klar hätte ich gern eine etwas tiefere neue Haarlinie haben wollen, aber ich habe die vernünftige Entscheidung auf Empfehlung von Dr. Harun und Özdemir getroffen, den Schwerpunkt auf Tonsur und Verdichtung zu legen, damit ich wirklich Ruhe habe und auch alle anderen Frisuren machen kann (nach vorne legen oder Seitenscheitel und Co).

Jetzt heißt es abwarten... Ich schreibe gerade am Sonntag und Freitag war die HT.

Ich bin super gespannt auf das Ergebnis und die Entwicklung, wobei der Tonsur Bereich bekanntlich am längsten dauert - bis zum Endergebnis (12-15 Monate)

Im folgenden die Bilder meiner 1. und 2. HT in einzelnen Posts zur besseren Übersichtlichkeit.